



ECCO HOMO.

Grav. Schuler

A. W. SCHULGEN in DUSSELDORF

Hörschen sculp.

Sieh, o guter und süßester Jesus! vor deinem Angesichte werfe ich mich auf die Knie und bitte und beschwöre dich mit der heißesten Inbrunst meiner Seele, durchdringe mein Herz mit lebhaften Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und mit einer wahren Reue über meine Sünden, und verleihe mir den unererschütterlich festen Willen, mich zu bessern, indem ich mit tiefer Nührung und Schmerz deine fünf Wunden betrachte und beherzige, was von dir, o guter Jesus, der Prophet David geweis sagt hat: „Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.“

(Ps. 21.)

Jesus!

Maria!

Josef!

„Ich bitte Euch, Brüder, bei unserem Herrn Jesus Christus und bei der Liebe des Hl. Geistes, daß Ihr mir durch Euer Gebet für mich bei Gott beistehen wollet.“ (Röm. 15, 30.)



Zum frommen Andenken

an die hingeschiedene

Hyacinthe Weckbecker,

geboren zu Münster-Maisfeld am 25. März 1833,
gestorben zu Rom am 3. März 1911.

Christus ist mein Leben,
Sterben mein Gewinn. (Phil. 1, 21.)

Sie ruhe in Frieden.



Mein süßester Jesu, sei nicht mein Richter, sondern mein Erlöser.

Barmherziger Jesu, gib den armen Seelen die ewige Ruhe.

Erweise, o gütigster Jesu, deiner treuen Dienerin Hyacinthe die Barmherzigkeit, auf welche sie vertraut; gib ihr die ewige Ruhe, nach der sie sich gesehnt, uns aber die Gnade, dereinst im Himmel wieder mit ihr vereinigt zu sein.